



Prof. Dr. Peter Walter erhält Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis 2012 und Bremer Professorin Dr. Kathrin Maedler wird mit Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis 2012 ausgezeichnet

Der **Zellbiologe und Biochemiker Prof. Dr. Peter Walter** (57), Professor in der Abteilung für Biochemie und Biophysik an der University of California in San Francisco, USA, erhält den mit 100.000 Euro dotierten Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis 2012 für seine herausragenden Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Zellbiologie. Prof. Dr. Peter Walter entdeckte im Rahmen seiner Promotion bei Nobelpreisträger Prof. Dr. Günter Blobel den sogenannten Signal Recognition Particle, einen Ribonukleoprotein-Komplex, der am Proteintransport in Zellen von Eukaryonten (Mehrzeller) und Bakterien beteiligt ist. *Lesen Sie mehr dazu in der Pressemitteilung.*

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis 2012 geht an die Bremer **Pharmazeutin Prof. Dr. Kathrin Maedler** (40) für ihre „innovativen und neuen Ansätze zum Verständnis von apoptotischen Prozessen bei der Entstehung von Typ 2-Diabetes“, so die Begründung des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung. Die Wissenschaftlerin hat Faktoren untersucht, die zum Verlust der insulinproduzierenden Beta-Zellen des Pankreas führen – die Hauptursache für Typ 2-Diabetes. Dazu gehört ein chronisch erhöhter Blutzuckerspiegel, der zum programmierten Zelltod der Beta-Zellen führt. Hieran sind entzündungsfördernde Faktoren, wie das Zytokin Interleukin-1- β , beteiligt, die Kathrin Maedler in menschlichen Beta-Zellen im Diabetes nachweisen konnte. Darüber hinaus gelang es der Wissenschaftlerin, mit dem entzündungsfördernden Faktor CXCL10 einen prognostischen Marker für die Frühform von Typ 2-Diabetes zu identifizieren. Eine Blockade dieser Faktoren ist eine neue und vielversprechende Strategie für die Behandlung des Diabetes. Inhibitoren von Interleukin-1 β werden bereits in klinischen Studien für Typ 1- und Typ 2-Diabetes getestet. *Lesen Sie mehr dazu in der Pressemitteilung.*

Die **Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preisverleihung 2012 fand am Mittwoch, 14. März 2012**, 10.00 h in der Paulskirche zu Frankfurt am Main statt.

Die Paul Ehrlich-Stiftung

Die Paul Ehrlich-Stiftung ist eine rechtlich unselbstständige Stiftung der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. Ehrenpräsident der 1929 von Hedwig Ehrlich eingerichteten Stiftung ist der Bundespräsident, der auch die gewählten Mitglieder des Stiftungsrates und des Kuratoriums beruft. Der Vorsitzende der Vereinigung von Freunden und Förderern ist gleichzeitig Vorsitzender des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung. Dieses Gremium entscheidet über die Auswahl der Preisträger. Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität ist qua Amt Mitglied des Kuratoriums der Paul Ehrlich-Stiftung. Finanziert wird der Preis vom Bundesgesundheitsministerium, durch zweckgebundene Spenden von Unternehmen und dem Verband Forschender Arzneimittelhersteller

e.V..

Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis

Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis wird traditionell an Paul Ehrlichs Geburtstag, dem 14. März, in der Frankfurter Paulskirche verliehen. Mit ihm werden Wissenschaftler ausgezeichnet, die sich auf dem Forschungsgebiet von Paul Ehrlich (1854-1915) besondere Verdienste erworben haben, insbesondere der Immunologie, Krebsforschung, Hämatologie, Mikrobiologie und Chemotherapie. Der Preis ist mit 100.000 Euro dotiert. Zu dieser Feier werden alle Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt e.V. eingeladen.

Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis

Der im Jahr 2006 erstmals vergebene Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis wird von der Paul Ehrlich-Stiftung einmal jährlich an einen Nachwuchswissenschaftlerin oder einen Nachwuchswissenschaftler verliehen, die/der an einer Forschungseinrichtung in Deutschland herausragende Leistungen auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung erbracht hat. Die Höhe des Preisgeldes beträgt bis zu 60.000 Euro. Das Preisgeld muss vollständig forschungsbezogen verwendet werden. Vorschlagsberechtigt sind Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen sowie leitende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen von Forschungseinrichtungen in Deutschland. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Die Nachwuchswissenschaftler dürfen das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch den Stiftungsrat der Paul Ehrlich-Stiftung auf Vorschlag einer Auswahlkommission, der acht deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler angehören.

Spendenkonto: Deutsche Bank AG, Konto 700083 901, BLZ 500 700 10

geändert am 14. März 2012 E-Mail: jk@uni-frankfurt.campuservice.de

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 14. März 2012, 15:12

http://www.uni-frankfurt.de/org/ltg/admin/FR/vff/Stiftungen/Paul_Ehrlich-Stiftung/index.html